

Verleihung des Großen Tiroler Adler-Ordens  
Innsbruck, 25. Oktober 2010  
Professor Danuta Hübner  
Vorsitzende, Ausschuss für Regionalentwicklung, Europäisches  
Parlament

Meine Damen und Herren,

Zunächst möchte ich der Tiroler Landesverwaltung herzlich für diese Ehre danken. Ich bin in den letzten Jahren häufig in Tirol gewesen, und sogar auch in der Stadt Innsbruck. Wie immer freut es mich jetzt auch sehr, hierher zurückzukehren. Ich kenne das Land Tirol natürlich hauptsächlich aufgrund meiner beruflichen Pflichten, aber ich war oft hier zum Skifahren. Schließlich gibt es in Tirol die schönsten Pisten Europas.

Ich habe das Land aber auch besucht, als ich EU-Kommissarin für Regionalpolitik war. Ich erinnere mich noch heftig an meinen Besuch im Inntal nach den Überflutungen vor einigen Jahren. Obwohl die Umstände natürlich sehr traurig waren, war ich damals auch sehr zufrieden zu sehen, dass der Solidaritätsfonds der Europäischen Union sehr stark dazu beigetragen hat, die Situation zu verbessern.

Vor allem ist Tirol aber eine europäische Region, die es versteht, ihr wichtigstes Besitztum, die Umwelt, als Wachstumstreiber zu nutzen.

Deswegen freut es mich sehr, den *Großen Tiroler Adler-Orden* zu empfangen. Ich verstehe, dass das Land Tirol entschieden hat, mich

auf diese Weise für mein Wirken im Bereich der Regionalpolitik der Europäischen Union auszuzeichnen. Es freut mich sehr, zu sehen, dass so viele Leute die Entwicklung der Regionen Europas ernst nehmen, und außerdem, dass man realisiert, wie wichtig die Kohäsionspolitik auch für das Land Tirol war und noch immer ist.

Es ist nicht nur der Fall, das ich derzeit dem Ausschuss für Regionalentwicklung des Europäischen Parlaments vorsitze, aber ich war zuvor auch fünf Jahre lang die EU-Kommissarin für Regionalpolitik. Sie verstehen also bestimmt, dass dieses Thema sehr wichtig für mich ist.

Wir haben in den letzten Monaten, oder eigentlich, im letzten Jahr, hart gekämpft, um die Finanzierung der sogenannten Objektiv-II Regionen, wie auch Tirol, im Rahmen der künftigen Kohäsionspolitik zu behalten. Da es die österreichischen Regionen waren, die am härtesten mit uns gekämpft haben, bin ich froh, die Möglichkeit zu haben, Ihnen sagen zu können, dass es aussieht, dass wir erfolgreich gewesen sind.

Ich möchte mich letztens noch einmal herzlich bedanken im Namen aller Ausgezeichneten des Tiroler Adler-Ordens, die heute hier anwesend sind, und ich hoffe, dass wir auch in der Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen können. Ich glaube auch, dass ich für alle Anwesenden spreche, wenn ich sage, dass wir alle sehr stolz sind, mit diesem Orden ausgezeichnet zu werden und auch, dass wir als Botschafter Ihrer Region auftreten sollen.